



donne e arte
gabi bögli & pia mezzi

5. dezember 2018

programm 2019: donne e arte

liebe kunstinteressierte

mit freude überreichen wir euch unser neues programm 2019. auch diesem jahr bleiben wir unserem motto treu: kunst zeigen und erleben. im neuen jahr haben wir zwei neue spannende themen in unserem programm aufgenommen und sind überzeugt, dass auch diese führungen eine neue, bereichende welt eröffnen werden: wir wünschen euch viel spass beim schmökern und hoffen sehr, dass wir euer kunstinteresse für das neue jahr wecken können.

mittwoch, 16. januar

kunsthhaus zürich, oskar kokoschka- eine retrospektive

oskar kokoschka (1886-1980) zählt heute zu den wichtigsten künftlern des 20. jahrhunderts. sein nachhaltiges erbe für die kunstproduktion der nachkriegszeit bis in die gegenwart ist unbestritten und dennoch rätselhaft: im von zwei weltkriegen erschütterten europa, in dem realistische kunst in verruf geraten war, setzte sich kokoschka unerschrocken für die anerkennung der figurativen kunst ein. die ausstellung ist als retrospektive angelegt und trägt mit rund 200 exponaten in allen von kokoschka verwendeten techniken: ölmalerei, zeichnung, aquarell und druckgrafik – sämtlichen schaffensphasen des künftlers rechnung.

mittwoch, 6. februar

museum rietberg, zürich – nächster halt nirvana, annäherungen an den buddhismus

wer ist eigentlich dieser siddhartha gautama, der im 4. jh.v.chr. den buddhismus gegründet haben soll? was verbindet uns in der schweiz heute mit dieser weltreligion? und was hat es mit der erleuchtung auf sich? kunstwerke laden ein zu einer begegnung der buddhistischen religion und kultur.

mittwoch, 6. märz

atelierbesuch bei der künftlerin maria pomiansky, zürich

die künftlerin ist fasziniert vom ehemaligen industriegebiet und hat dessen wandel auf ölbildern eingefangen. sie trifft absolut den zeitgeist.

mittwoch, 3. april

galerie claudine hohl, zürich – künftlerin lili hill

die kunst von lili hill beinhaltet immer viel nacktes fleisch. ihre technik ist grossartig. fast fotorealistisch. schicht für schicht baut sich auf der leinwand auf, bevor das pure fleisch sich über das gekeilte leinen legt. altmeisterlich. ihre kompositionen sind modern, zeitkritisch und unverhüllt nackt. wir freuen uns auf die galeristin claudine hohl und auf die künftlerin lili hill, sie wird auch vor ort sein.

mittwoch, 8. mai

arte f, zürich – fotografie-ausstellung: edward quinn

kein fotograf hat das gesellschaftliche und kulturelle leben an der côte d'azur der fünfziger jahre so umfassend hellwach und mit feiner ironie dokumentiert, wie der ire edward quinn (1920-1997). frau sanske (director), herr alessandro botteri (owner) und herr frei (neffe von edward quinn), werden an diesem abend auch für fragen und antworten da sein.

freitag, 7. juni

kunst und architektur – führung kongresshaus, alte tonhalle

wir tauchen ein in die architektur, kunst und in die zeitepoche des barocks. eine spannende führung durch den umbau der alten tonhalle.

mittwoch, 10. juli

museum rietberg, zürich – der mensch im widerschein

„wie sehe ich aus, was sagt mir mein gesicht?“ tag für tag dient uns der spiegel als instanz zur prüfung unseres aussehens und empfindens. die ausstellung präsentiert erstmals die jahrtausende alte kulturgeschichte des spiegels umfassend.

august

sommerferien ☺



mittwoch, 4. september

kunsthhaus, zürich – kunst und architektur - „erweiterungsbau“

1. führung: durch den neubau „architekt: david chipperfield“

das kunsthhaus wurde 1910 im heimplatz errichtet. seither wurde es mehrfach erweitert. erstmals durch den kunsthhaus-architekten karl moser im jahr 1925. 1958 kam der von den gebrüdern pfister geplante, frei unterteilbare grosse ausstellungssaal hinzu. 1976 folgte der anbau von erwin müller. mit dem von david chipperfield entworfenen, lichtdurchfluteten neubau gewinnt die idee der zürcher kunstgesellschaft, ein museum des 21. jahrhunderts zu schaffen, nun eine puristisch-elegante form. bis 2020 entsteht zusammen mit dem heutigen gebäude ein dynamisches ensemble – das grösste kunstmuseum der schweiz.

samstag, 7. september

lange nacht der museen in zürich

mittwoch, 23. oktober

kunsthhaus, zürich – kunst und architektur – „erweiterungsbau“

2. führung: durch die grosse nachfrage, wird dies wiederholt.

das von david chipperfield entworfenen, lichtdurchfluteten neubau gewinnt die idee der zürcher kunstgesellschaft, ein museum des 21. jahrhunderts zu schaffen, nun eine puristisch-elegante form. bis 2020 entsteht zusammen mit dem heutigen gebäude ein dynamisches ensemble – das grösste kunstmuseum der schweiz.

mittwoch, 6. november

fotomuseum, winterthur – „color mania“ in film und fotografie

diese ausstellung ist eine reise zu den farben in filmen und fotografien. zu den spannenden objekten werden auch viele hintergrundinformationen geliefert. und dass analog fototechnik nicht veraltet ist, zeigen die arbeiten der vier kunstschaftenden im fotomuseum winterthur.

mittwoch, 4. dezember

5. x-mas überraschung von donne e arte

wir freuen uns heute schon auf viele spannende momente mit euch!

herzlichst,

donne e arte
pia mezzi & gabi bögli